

Prognosen zu Wertpapieren - Ergebnisse -

Die Beschreibung von Aktienkursen durch Buchstabenfolgen

Dr. Buğra Kabil

In diesem Bericht werden die erzielten Trefferquoten von 77 Prozent bei vergangenen Prognosen vorgestellt. Die Studie beleuchtet die unterschiedlichen Kategorien, insbesondere Rohstoffe, Aktien und Kryptowährungen. Überraschende Präzision bei Kryptowährungsprognosen und die Bedeutung von optimistischen und pessimistischen Szenarien werden ebenfalls erläutert.

Trefferquoten

In diesem Bericht möchten wir unsere vergangenen Prognosen auf eine transparente und verständliche Art und Weise präsentieren und erläutern. Auf unserer Webseite www.aktiendna.de haben wir bereits die Trefferquoten unserer bisherigen Prognosen für Aktien, Kryptowährungen und Rohstoffe veröffentlicht. Da mittlerweile 18 Prognosen (7 Aktien, 10 Kryptowährungen und 1 Rohstoff) vergangen sind und die Ergebnisse bereits auf unserer Webseite verfügbar sind, möchten wir nun im Detail auf diese Ergebnisse eingehen und die Trefferquoten genauer erläutern.

Generell veröffentlichen wir auf unserer Webseite quantitative Trefferquoten, was folgendes bedeutet: Für jede Prognose erstellen wir einen exakten Verlauf für die nächsten 20, 60 und 100 Handelstage. An diesen Tagen geben wir einen erwarteten Zielkurs an, der aus unseren Berechnungen resultiert. Basierend auf diesen Zielkursen kann abgelesen werden, ob der DNA Algorithmus einen Kursanstieg oder -abfall vorhersagt, zusätzlich zum exakten Zielkurs. Wenn die Vorhersage innerhalb des festgelegten Zeitraums eintrifft, wird dies als Treffer gewertet. Zum Beispiel, wenn der Algorithmus einen Kursanstieg prognostiziert und der Kurs tatsächlich steigt, wird dies als positives Ergebnis betrachtet. Diese Aussagen sind für Investitionsentscheidungen von Bedeutung, da Anleger in der Regel in steigende Werte investieren und fallende Werte meiden.

Die Bedeutung dieser Prognosen liegt auch darin, dass sie als Zweitmeinung für potenzielle Überlegungen genutzt werden können. Investoren können ihre eigenen Vorstellungen mit den Prognosen abgleichen, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Momentan fokussieren wir uns auf Aktien, Kryptowährungen und Rohstoffe. In naher Zukunft werden wir unser Angebot um allgemeine Portfolios erweitern, was als zweites Produkt (PPO Primus Portfolio Optimierung) präsentiert wird. Dies ermöglicht nicht nur die Analyse individueller Depots, sondern auch von Indizes, Fonds und Anleihen. In dieser erweiterten Version werden neben Optimierungsvorschlägen auch Prognosen ähnlich den Einzelwertanalysen angeboten.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass wir neben den quantitativen Aussagen auch den absoluten Fehler unserer Prognosen im Auge behalten. Dies ist entscheidend für eine umfassende Bewertung unserer Methode. Unsere angegebenen Fehlergrenzen sind bisher nicht überschritten worden. Die Prognosen haben sich weitgehend in der Nähe des realen Kurses gehalten, mit Ausnahme der Adidas Aktienprognose, die als unsere bisher ungenaueste Vorhersage identifiziert wurde. Wir analysieren sorgfältig, wo möglicherweise Punkte übersehen wurden. Es sei anzumerken, dass wir keine Ein-Tages-Crashes konkret prognostizieren, sondern das Potenzial für solche Ereignisse in die gesamte Zeitperiode einbeziehen.

Abschließend möchten wir zu den bisherigen Ergebnissen kommen:

Die zurückliegenden Prognosen haben eine erfreuliche Trefferquote von 77 Prozent aufgewiesen. Das bedeutet, dass in 77 von 100 Fällen eine präzise quantitative Aussage gemacht wurde. Diese ermutigenden Resultate verdeutlichen, dass die Berücksichtigung psychologischer Aspekte und aktueller Ereignisse einen starken Einfluss auf die Kursentwicklung an der Börse hat.

In den unterschiedlichen Kategorien – Aktien, Kryptowährungen und Rohstoffe – zeigt sich, dass aktuell die Rohstoffe die beste Bewertung aufweisen. Es ist jedoch zu beachten, dass lediglich ein Rohstoff bewertet wurde, bei dem alle drei Aussagen korrekt waren. Dieses Ergebnis sollte daher mit Vorsicht betrachtet werden. Bei Aktien und Kryptowährungen sind die Ergebnisse ebenfalls erfreulich, mit ähnlichen Trefferquoten von 76 Prozent. Es ist jedoch wichtig anzumerken, dass der theoretische Erwartungswert bei solchen Trefferquoten bei 50 Prozent liegt. Eine Trefferquote über 50 Prozent kann daher als überdurchschnittlicher Erfolg gewertet werden.

Zu unserer großen Überraschung hat der DNA Algorithmus trotz der erheblichen Volatilität erstaunlich präzise Prognosen für Kryptowährungen erstellt. Die absoluten Abweichungen vom Zielkurs und dem tatsächlichen Wert lagen nicht nur innerhalb der Toleranzgrenzen, sondern in den meisten Fällen sogar im optimalen Bereich. Im Aktienbereich haben die Ergebnisse durchweg positiv ausgeschlagen, mit Ausnahme der Adidas Aktie, die aufgrund eines außerordentlichen Kursanstiegs von der prognostizierten Kurve abwich. Dennoch liegt sie weiterhin im Bereich der optimistischen Kurve. Hierbei zeigt sich, dass die Simulationen, die wir für bestmögliche und schlechtmöglichste Szenarien durchführen – welche wir als optimistische und pessimistische Kurven bezeichnen – von großer Bedeutung sind, um den Wert eines Wertpapiers einzuschätzen.

Unsere Analyse basiert auf der Annahme von Zukunftserwartungen für verschiedene Ereignisse. Wir gehen davon aus, dass bestimmte Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit eintreten, und der Algorithmus integriert diese Annahmen in den gesamten Zeitraum. Die optimistischen und pessimistischen Kurven berücksichtigen dabei Extremfälle und dienen als Grundlage für die Einschätzung möglicher Szenarien.

Konstanz, 20.08.2023.

Wir heißen Fragen und konstruktive Anmerkungen herzlich willkommen. Ihr Feedback ist für uns äußerst wertvoll.